

Lions-Präsident gibt Glocke weiter

Andreas Schneider übernimmt das Amt von Peter Rasper

Walldorf. Der Lions-Club Walldorf-Astoria hat auf seiner jüngsten Versammlung im Hotel Vorfelder das Geschäftsjahr 2013/14 beendet. Peter Rasper verabschiedete sich als Präsident mit einem Jahresrückblick und übergab sein Amt an seinen Nachfolger Andreas Schneider. Als Ehrengast konnte Rasper den neu gewählten Distrikt Governor, Uwe Metzinger aus Karlsruhe, begrüßen. In seinem Grußwort erläuterte dieser das Motto für seine Amtszeit, „Integration und Toleranz – ein Weg zu Selbstbewusstsein und Leidenschaft“, und forderte die Walldorfer Lions auf, sein Motto aufzugreifen.

Präsident Peter Rasper blickte mit Stolz auf sein Amtsjahr zurück. In der Rückschau ging er auf das gemeinsam Erreichte und Erlebte ein. Die Lions haben zwei neue Aktivitäten ins Leben gerufen: Zum einen vermarkteten sie gemeinsam mit dem Lions-Club Wiesloch den Adventskalender Südliche Bergstraße, zum anderen verkauften sie auf dem Walldorfer Spargelmarkt Lose und organisierten ein Torwandschießen. Beide Aktivitäten wurden laut Rasper sehr positiv angenommen und haben relevante Erlöse eingebracht. Zufrieden blickte der scheidende Vorsitzende auch auf das



Peter Rasper (li.) hat das Präsidentenamt des Lions-Clubs Walldorf-Astoria an Andreas Schneider weitergegeben. Foto: privat

vielfältige und lehrreiche Programm zurück. Höhepunkt waren der Jahresausflug nach Erfurt sowie das erste Treffen mit dem Lions-Club Sursee.

Als letzte Amtshandlung bedankte sich Rasper noch einmal bei seinem „weltbesten Vorstand“ und reichte sein Amt an Andreas Schneider weiter, indem er ihm die Lions-Glocke übergab und die Präsidentennadel ans Jacket steckte. Andreas Schneider bedankte sich bei seinem Vorgänger Peter Rasper: „Du warst fast immer da, hast viel Neues bewegt und so unseren Club nachhaltig weiterentwickelt.“ Dies wolle er fortsetzen, auch wenn er manches vielleicht anders machen werde. Dafür habe er mit seinen beiden Vize-Präsidenten Dr. Georgios Rimikis und Dr. Martin Ackermann ein gutes, engagiertes Team.